

JOBS-KOMPAKT NORD

Stellenmarkt | Weiterbildung | Ausbildung | Reportagen

NORD

Nr. 03/11 | 8. - 21. Februar 2011 | GRATIS | Erscheinungsweise: 2x im Monat | Internet: www.Jobs-Kompakt.de

Arbeiten im Hafen

Die Krise ist überwunden. Der Job-Motor "Hamburger Hafen" ist wieder angesprungen

Mit großem
Stellenmarkt
Ab Seite 17

Anzeige

Spezialist/in f. Gabelstapler

Einstellungszusagen liegen vor!

Frontstapler, Kommissionier- u. Schubmaststapler an 8 m hohen Regalen

Beginn: 21.02.2011

TÜV NORD Technisches Schulungszentrum GmbH & Co. KG
Tel.: 040/780814-0, www.tuevnordschulungszentrum.de

EU-Berufskraftfahrer/in

Einstellungszusagen liegen vor!

inkl. Führerschein Kl. CE oder D*

Beginn: 07.03.2011

*Führerscheinausbildung wird durch Vertragsfahrerschule durchgeführt

TÜV NORD
Schulungszentrum



Sven Wolter-Rousseaux,
Herausgeber von
JOBS-KOMPAKT NORD

10 Jahre! Herzlichen Glückwunsch AuM

Es ist knapp 4 Jahre her. Mit der Idee für Jobs-Kompakt NORD bin ich von Firma zu Firma gezogen und habe versucht, Anzeigenkunden und Partner für die Zeitung zu finden. In den ersten Tagen habe ich dabei mehr mitleidige Blicke geerntet, als ich dachte überhaupt verkraften zu können.

Nach einigen Tagen klingelte das Telefon. Am anderen Ende der Leitung meldete sich Kirsten Lietz von Arbeit und Mehr. Obwohl ich sie nicht kannte und zuerst nicht wusste, wer oder was Arbeit und Mehr überhaupt ist, erzählte sie mir, dass sie von unserer neuen Zeitung gehört habe und die Idee toll findet. Als innovativer Personaldienstleister sei man immer bereit, neue Ideen und Konzepte zu unterstützen. Sie buchte die allererste Anzeige in Jobs-Kompakt NORD.

In den folgenden Wochen habe ich Arbeit und Mehr besser kennengelernt und meine damals noch vorhandenen Vorurteile gegenüber der Branche revidiert. Das von Marlies Krause und Katrin Pitschel gegründete Unternehmen machte nicht nur äußerlich einen tollen Eindruck. Ich erinnere mich an meinen ersten Besuch in der Hudtwalckerstraße. Ich kam an einem Schulungsraum vorbei, in dem etwa 10 Zeitarbeiter saßen und offensichtlich mit Spaß Englisch lernten. Man erklärte mir, dass es u.a. zur Firmenpolitik gehört, die Mitarbeiter immer weiter zu schulen und ein Stückchen besser machen zu wollen. Nur so könne man den Anspruch, der führende Personaldienstleister für kaufmännische Berufe zu sein, auch durchsetzen.

Jetzt hat Arbeit und Mehr Jubiläum gefeiert. Zum 10-jährigen Bestehen wurden nicht nur Kunden und Geschäftspartner eingeladen, sondern auch alle in- und externen Mitarbeiter. Und die demonstrierten eindrucksvoll, dass man auch in der Zeitarbeit eine große Familie sein kann.

Liebe Frau Pitschel, liebe Frau Krause, liebe AuM-ler, ich wünsche Ihnen auch für die kommenden 10 Jahre alles Gute ...

Herzlichst, Ihr Sven Wolter-Rousseaux



Chancen im Direktvertrieb

Bertelsmann sucht Nachwuchs

Seiten 4/5



Hamburg ist gut aufgestellt

Rolf Steil im Interview mit JKN

Seiten 6 - 7



Arbeiten im Hafen

Titelthema

Seiten 8 - 9



Freistellung nicht ohne Risiko

Aus dem Arbeitsrecht

Seite 11



Das Deutschland-Studium?

Studium mit Stipendium

Seiten 12 - 13



Stellenmarkt

Viele freie Jobs

Seiten 14 - 19

ANZEIGE

Grone Wissen, das Sie weiterbringt

KOMPETENZEN FÜR DEN ARBEITSMARKT

Kaufmännische Umschulungen

- Bürokauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel
- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Immobilienkauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Bürokommunikation
- Fachkraft für Lagerlogistik

Kontakt: ☎ 040 23703-109

Stiftung Grone-Schule • Heinrich-Grone Stieg 1 • 20097 Hamburg

www.bildungsgutscheinumschulung.de

Info-Veranstaltung
kaufm. Umschulungen
jeden Mittwoch
10 Uhr • Raum 310

Weiterbildungen für die Wachstumsbranche Logistik

- Verkehrslogistik
- Lagermanagement

Kaufmännische Fachqualifizierungen

- Wirtschaftsentgelt
- Qualitätsmanagement
- MS Office-Anwendungen
- Rechnungswesen
- Personalsachbearbeitung
- Vertrieb

Kontakt: ☎ 040 23703-400

Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –

Heinrich-Grone Stieg 4 • 20097 Hamburg

www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie

Deutsch als Zweitsprache • Haupt- und Realschulabschluss

Aus- und Weiterbildungen

- Dialogmarketing
- Lager und Logistik
- Schutz und Sicherheit
- Einzelhandel

Kontakt: Info-Point ☎ 040 23703-0

Grone Netzwerk Hamburg GmbH – gemeinnützig –

Heinrich-Grone Stieg 4 • 20097 Hamburg

www.grone.de/hh-netzwerk

BERATUNG
QUALIFIZIERUNG
VERMITTLUNG



IMPRESSUM

Sven Wolter-Rousseaux Media

Gutenbergring 39 - 41 | 22848 Norderstedt

Telefon 040.64666.16-00 | Fax -10

TV-Redaktion 040.64666.16-17

E-Mail: Redaktion@Jobs-Kompakt.de

Redaktion Sven Wolter-Rousseaux (V.i.S.d.P), Nora Lincke

TV-Produktion Ernst Matthiesen (Ltg.), Ines Fengler, Timo Vogel,

Tim Woitanowsky

Vertrieb Dominique Rousseaux, Michael Weikel

Anzeigengrafik Jörg Maassen

Druck/Auflage Megadruck (Westerstede) 70.000 Ex. /

davon 30.000 Ex. als Beilage in MOPO am SONNTAG

TV-Empfang In den digitalen Kabelnetzen von Willy-Tel und Wilhelm-Tel

TV-Zulassung Landesmedienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein

Web www.Jobs-Kompakt.de / www.nowo1.de

Titelfoto FOTOLIA.DE

Nachdruck oder auszugsweise Veröffentlichungen nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

In Zusammenarbeit mit

Bundesagentur für Arbeit

team.arbeit.hamburg
HAMBURGER ARBEITSGEMEINSCHAFT SGB II

8. Februar 2011

Bund hat die Anzahl an Leiharbeitern verdoppelt

In Berlin diskutieren die Politiker aktuell darüber, ob es einen Mindestlohn für die Zeitarbeit geben soll oder ob sogar Equal Pay, also gleicher Lohn für gleiche Arbeit eingeführt wird. Wenn es aber um das Geld des Staates geht, dann bleibt von diesen sozialen Ansätzen nur wenig übrig.

Die Anzahl von Leiharbeitern in Bundesbehörden hat sich zwischen 2008 und 2010 von 771 auf 1593 mehr als verdoppelt. Das geht jedenfalls aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linksfraktion hervor.

DIE LINKE wirft der Bundesregierung vor, sich wiederholt öffentlich kritisch gegenüber Fehlentwicklungen und Missbräuchen bei der Leiharbeit geäußert zu haben, ohne Konsequenzen für die Beschäftigungspolitik im eigenen Haus zu ziehen. Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen (CDU) hatte anlässlich der Novellierung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erst kürzlich im Dezember 2010 gefordert, Leiharbeit vor Missbrauch schützen zu wollen.

Schüler "reformieren" die Zeitarbeit bei Randstad

Eine Woche lang hat sich die 11. Klasse des Emilie-Wüstenfeld-Gymnasiums Gedanken über die Zeitarbeit gemacht



Zeitarbeit wird 2030 eine noch wichtigere Rolle in der Arbeitswelt spielen - das meinen nicht nur die Schüler der 11. Klasse des Emilie-Wüstenfeld-Gymnasiums

FOTO: JKN

Auch in diesem Jahr machte sich Randstad Deutschland gemeinsam mit Schülern auf die Suche nach innovativen Ideen für die Arbeitswelt von morgen. In einem Innovationsspiel wurden mit der 11. Klasse des Emilie-Wüstenfeld-Gymnasiums, Dienstleistungen für „Die Welt der Zeitarbeit 2030“ entwickelt.

In nur fünf Tagen entwickelten

Heiße Luft - Was Personaler überhaupt nicht leiden können

Kreative Bewerbungen sind In. Vor allem junge Bewerber versuchen über witzige Bewerbungen aus der Masse hervorstechen. So hat z.B. ein Koch sein Bewerbungsschreiben in eine Bratpfanne geklebt und bekam prompt eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. Oder der angehende Art-Director, der seine Vita in eine Pizzaschachtel steckte und samt heißer Pizza dem Personalchef "lieferte". Auch er konnte

punkten und bekam den Job. Doch nicht jeder Chef versteht soviel Spaß. Eine Bewerberin, die ihrer Bewerbung einen Fön mit den Worten "Ich bringe frischen Wind in Ihre Agentur" beifügte, bekam eine deutliche Absage: "Danke, aber heiße Luft produzieren wir selber". Jobs-Kompakt NORD hat sich bei knapp 50 Personalchefs umgehört und verrät Ihnen, was diese gar nicht mögen:

100% mögen kein Handy-Klingeln während des Vorstellungsgesprächs

42% stören sich an unangemessener Kleidung von Bewerbern

71% finden, dass man sich nicht negativ über alte oder den aktuellen Arbeitgeber äußern sollte

37% stört es, wenn keine konkreten Belege für die angegebene Leistungen vorgelegt werden

61% mögen kein arrogantes oder desinteressiertes Auftreten beim Bewerbungsgespräch

21% wollen nicht zu viele persönliche Informationen vom Bewerber hören

Ergebnis einer Befragung durch Jobs-Kompakt NORD / Okt. - Dez. 2010

ANZEIGE

www.dekra-akademie.de


■ Geprüfter EU-Kraftfahrer Personenverkehr

inkl. Führerschein Klasse D*
Beschleunigte Grundqualifikation
Beginn: monatlich
Dauer: 6 Monate

Bei entsprechender Eignung und Bildungsgutschein ist eine **Jobgarantie als Busfahrer** möglich!

■ Geprüfter EU-Kraftfahrer Güterverkehr

inkl. Führerschein Klasse C/CE* • Beschleunigte Grundqualifikation
Beginn: monatlich
Dauer: 6 Monate

■ Logistikkurier inkl. Führerschein Klasse B*

Beginn: 01. März 2011
Dauer: 4 Monate

■ Beschl. Grundqualifikation gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

(BKrFQG/BKrFQV) für Güter- o. Personenverkehr (inkl. IHK-Prüfung)

Info und Beratung:

Jeden Donnerstag um 14.00 Uhr oder nach telefon. Absprache

*Alle Führerscheinausbildungen werden von unserer Vertragsfahrerschule FFN durchgeführt.

DEKRA Akademie GmbH

Herr Uwe Hoffmann
In de Tarpen 76-80, 22848 Norderstedt
Tel.: 0 40 / 53 43 93-65
www.dekra-akademie.de/norderstedt

Rufen Sie uns an!

Zukunftsmarkt Direktvertrieb

Zeiten eines immer schnelllebigeren Arbeitsmarktes sind klassische unbefristete Arbeitsverhältnisse immer schwerer zu bekommen. Deshalb suchen immer mehr Menschen ihren Erfolg in einem Umfeld, in welchem ihr eigener Einsatz unterstützt durch einen starken Partner, die berufliche Heimat langfristig sichert. Gerade hier bietet der hauptberufliche Direktvertrieb eine dauerhafte Chance auch für Quereinsteiger

Verlagspartner im Direktvertrieb der inmediaONE] GmbH, einer Tochter der arvato Bertelsmann AG - viele Menschen finden in dieser interes-

santen Vertriebsform ihren Erfolg. Dabei sind die persönlichen Beweggründe für einen Einstieg ganz unterschiedlich. Gestandene Persönlichkeiten, denen der Berufsmarkt in

vielen Fällen verschlossen bleibt, finden hier genauso ihre berufliche Perspektive wie positive Heißsporne, die wissen, im Direktvertrieb kann ich in der Regel einzig durch meine eigene Leistung schneller Karriere machen und mehr Geld verdienen, als in den erlernten Berufen.

inmediaONE] hat sich über viele Jahre einen exzellenten Ruf bei der Entwicklung kundenspezifischer Wissensmedien gemacht und zählt so zu den führenden Verlagshäusern in diesem Bereich. Der klassische Direktvertrieb ist dabei nach wie vor das Erfolgsrezept für den Verkauf dieser Produkte. Mit weit mehr als 1.000 Verlagspartnerinnen und Verlagspartnern ist inmediaONE] der weltweit größte Direktvertrieb im Markt der multimedialen Wissensmedien. Die fortwährenden mehr als positiven Ergebnisse beweisen eindrucksvoll, wie zukunftsfähig dieser so traditionelle Vertriebsweg ist.

Ein Markt im Auftrieb

Der Markt, in dem die Verlagspartner der inmediaONE] tätig sind, bietet vielversprechende Perspektiven und gilt als der Zukunftsmarkt überhaupt, denn die beste Kapitalanlage bleibt die in Wissen und Bildung.

Interview mit Roland Droste aus der Verlagspartnerengewinnung der inmediaONE]

In seiner Funktion kennt Roland Droste die Fragen und Sorgen von Interessenten vor einem Quereinstieg aus der täglichen Praxis. Sein Fazit: Menschen, die ihre Chance am Schopfe packen wollen, werden eine langfristige Heimat in der inmediaONE] finden.

Herr Droste, welche Eigenschaften sollte jemand mitbringen, der den Schritt zur inmediaONE] machen möchte?

Wir legen vor allem Wert auf Soft-Skills in unserer Auswahl. Wer seine berufliche Heimat mit uns in die Hand nehmen möchte, sollte zunächst Spaß am Umgang mit Menschen haben. Als Verlagspartner gehen Sie auf Menschen zu, hören ihnen zu, ermitteln spezifische Bedürfnisse und präsentieren gezielt die Vorteile unserer Produkte. Sie sollten dazu natürlich ein Faible für die Welt modernster Mediensysteme haben und neuen technischen Entwicklungen offen gegenüber stehen. Nicht zuletzt sollte er oder sie gewohnt sein aus eigenem Antrieb heraus selbstständig zu arbeiten.

Alle Verlagspartner agieren unternehmerisch, welche Vorteile bietet die Selbstständigkeit?

Es ist eine Selbstständigkeit auf einer gesunden Basis mit außergewöhnlich vielen Sicherheiten. So bekommen unsere Verlagspartner zunächst eine fundierte, qualifizierte Ausbildung, arbeiten nur auf unserem zielgruppenspezifischen Adressmaterial und werden vor allem in der Anfangszeit intensiv betreut. Das sichert den Erfolg vom 1. Monat an.

Was bietet inmediaONE] darüber hinaus?

Unser Unternehmen ist Teil von einem der größten Medienunternehmen der Welt. Neben einem Rundum-sorglos-Paket kann sich jeder Verlagspartner darauf verlassen, dass er Handwerkszeug und Produkte der Spitzenklasse zur Verfügung gestellt bekommt, die zielgemäß sind, die eine bestechende

Treffen Sie inmediaONE] auch an der nächsten Jobs-Kompakt NO Job-, Aus- & Weiterbildungsme am 8. April im Flughafen Ham



ANZEIGE

ALT: B

AZWW zertifiziert durch CertEuropa
Zert.-Nr.: 0410/ 0441

Akademie Logistik Transport & Beruf
Ein Unternehmen der *Wenck GmbH*

Qualifizierungen

Fahrlehrer-Ausbildung Klasse B / BE
Klasse B/BE: Dauer 5 Monate + 4,5 Monate Praktikum, **Start: 07.03.2011**
▶ Pädagogik, Technik, Recht, Straßenverkehrs-Ordnung u. a.

REGIO-Trucker inkl. Führerschein B / BE
Kraftfahrerausbildung für Nah- und Verteilerverkehr
Dauer 10 Wochen inkl. 2 Wochen Praktikum, **Start: 21.03.2011**

Kraftfahrer/Güterverkehr (Modulausbildung)
Modul 3: „Profi-Trucker“ inkl. „Beschleunigte Grundqualifikation“ nach EU-Recht (bei Einzelbuchung: Besch. Grundqualifikation Modul 4)
Dauer 10 Wochen inkl. 2 Wochen Praktikum, **Starttermin: 21.03.2011**
▶ ADR-Scheine (Basis, Tank, Sprengstoff), Ladungssicherung,
▶ Wechselbrückentraining, ECO-Training, plus 20 Std. Praxistraining
▶ Gabelstapler-Ausbildung, Kran-Ausbildung (Lade- und Mobilkran)

Modul 2: „Fahrerlaubnis Klasse C/CE“
Dauer 4 Wochen, **Start: im Anschluss an Modul 1 oder laufend**

Busfahrer (Modulausbildung)
Modul 1: „Beschleunigte Grundqualifikation“
Dauer 6 Wochen, **Starttermin: Laufender Einstieg**
▶ Alle Inhalte, die zum Bestehen der Prüfung vor der Handelskammer notwendig sind

Modul 2: „Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse D“
Dauer 6 Wochen, **laufender Einstieg**

Gabelstapler-Ausbildung / Hochregallager (Man-Up)
Dauer 3 Tage, **Termin: 28.–30.03.2011 / 31.03.–01.04.2011 (Man-Up)**

Förderung durch die Arbeitsagentur/Bildungsgutschein
Kontakt / Anmeldung: Alt:B Wenck GmbH | Billstedter Hauptstr. 69 | 22111 HH
Telefon: 040 / 7 32 32 11 | info@alt-b.eu | www.alt-b.eu

8. Februar 2011



Kontakt: Roland Droste
 Verlagspartnergewinnung
 der inmediaONE] GmbH
 Kostenlose Bewerberhotline
 0800-0080666 oder
 roland.droste@bertelsmann.de

optische Qualität auszeichnet und die inhaltlich das Wichtigste repräsentieren, das jeder Mensch heute braucht: nämlich das Wissen dieser Welt - täglich auf dem neuesten Stand.

Zum Schluss, was muss ein Interessent machen, um seine Chancen auszuloten?

Natürlich erst einmal Kontakt aufnehmen. Wir werden bereits telefonisch die ersten Fragen beantworten können. Möchte man dann mehr erfahren, ist ein persönliches Kennenlernen der nächste Schritt; beispielsweise in unserem Vertriebs- und Kommunikationszentrum Hamburg. Denken hiernach beide Seiten, dass man langfristig zueinander passt, sollte sich der Interessent unser Erfolgsgeschäft in der Praxis anschauen. Step-by-Step, offen und transparent.

TIPP: Treffen Sie inmediaONE] auf der nächsten Jobs-Kompakt-Messe

WERBUNG

Jobeinstieg in die Windenergie

Ein Arbeitsplatz in 60 - 150 Meter über dem Boden und Windgeschwindigkeiten von bis zu zwölf Metern pro Sekunde - dies gehört zum Berufsalltag von Servicetechnikern in der Windenergiebranche. Fachkräfte, die über das nötige Know-how für diese Tätigkeit verfügen, sind gesucht von den Unternehmen im Land. Im Februar startet in Husum erneut eine Weiterbildung der Wirtschaftsakademie, die den Weg zum Arbeitsplatz in luftigen Höhen ebnet. Gerade für Arbeitsuchende eine gute Chance zurück in den Beruf, da eine öffentliche Förderung des Lehrgangs möglich ist.

Rund 340.000 Menschen sind nach Branchenangaben mittlerweile im Bereich der erneuerbaren Energien bundesweit tätig. Knapp 100.000 von ihnen sind mit der Planung, dem Bau oder dem Betrieb von Windkraftanlagen beschäftigt. Sichereres Wissen für die Wartung und Pflege der Windenergieanlagen ist dabei gefragt. Die IHK-Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein und das Bildungszentrum für erneuerbare Energien e.V. (BZEE) haben das nötige Wissen dafür in einer sechsmonatigen und in dieser Form landesweit einmaligen Weiterbildung zusammengestellt. Abgeschlossen wird sie mit einem Zertifikat der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg als Servicemonteur für Windenergieanlagen (IHK).

Neben körperlicher Fitness und Mobilität ist eine absolvierte Berufsausbildung in der Metall- oder Elektrobranche Voraussetzung. Zu den späteren Aufgaben der angehenden Windmonteure zählt unter anderem Rotorblätter auf Risse zu überprüfen und zu reparieren, das Ein- und Ausbauen von Getriebe-teilen in der sogenannten Gondel

auf den Türmen oder die Wartung der elektrischen Anlagen. Sicherheit wird für den Job weit über dem Boden groß geschrieben: Eine über 60 Meter hohe ehemalige Windkraftanlage aus Dänemark, die dank Förderung des Landes Schleswig-Holstein aufgestellt werden konnte, dient als Übungsturm der Wirtschaftsakademie für Abseilübungen und Trainings am zukünftigen

Arbeitsplatz der Servicetechniker.

Weitere Informationen über den Lehrgang, der am 14. Februar startet und beispielsweise über einen Bildungsgutschein finanziert werden kann, sind bei Frau Beatrice Hobritz von der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, unter Tel. (0 48 41) 96 08 - 0, per E-Mail husum@wak-sh.de oder im Internet unter www.wak-sh.de zu erhalten.

ANZEIGE

Qualifizierung + Einstellungszusage = JOB



Qualifizierung zum/zur:

- **Alltagsbegleiter/in**
Qualifizierung gem. § 87b Abs. 3 SGB XI
Beginn: 14.02.2011
- **Fachkraft für Kfz-Unfallschadenreparatur** Sachkundenachweis
Klimaanlagen und Airbag-/Gurtstraffersysteme
Beginn: monatlicher Einstieg
- **City-Logistiker/in** Inkl. Führerschein Kl. BE*
Beginn: 07.03.2011
- **Yacht Crew Academy**
Qualifizierung Deckhand und Steward/ess
Beginn: 15.03.2011

Umschulung zum/zur:

- **Fachlagerist/in**
 - **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
 - **Servicekraft und Fachkraft für Schutz und Sicherheit (m/w)**
 - **Fahrzeuglackierer/in**
 - **Kfz-Mechatroniker/in**
- Beginn aller Maßnahmen: 01.03.2011**

* Führerscheinausbildung durch Vertragsfahrschule

Beratung und Information:

Dienstags und Donnerstags zwischen 10:00 und 15:00 Uhr
oder telefonisch: Fr. Jahnke, Tel.: 040/780 814-0

TÜV NORD Technisches Schulungszentrum GmbH & Co. KG
 Gründgensstraße 10
 22309 Hamburg
 tsn@tuev-nord.de
 www.tuevnordschulungszentrum.de

ANZEIGE

Ihr Weg zum neuen Arbeitsplatz ...

Weiterbildung mit Perspektive als:

Fachberater/-in Marketing/Vertrieb

Förderung durch Bildungsgutschein

► In nur 6 Monaten zum qualifizierten IHK-Abschluss!

Garantierte Starttermine:
28. Februar und 04. April 2011

Ihr Kontakt zur GFN AG, Trainingscenter Hamburg, Hammerbrookstraße 90
info@gfn.de Tel. +49 40 636038-0 www.gfn.de

Jetzt in die Bildungsoffensive:

- Modulares Lehrgangskonzept - Einstiegspunkte alle 6 Wochen
- Gute Berufsaussichten als Fachassistent, im Marketing, im Vertriebsinnen-/ Außendienst
- hohe Integrationsquote

“Gute Stimmung am Hamburger Arbeitsmarkt”

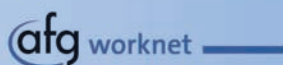
Rolf Steil steht seit über 11 Jahren der Arbeitsagentur Hamburg vor. Im März geht der dann 65-Jährige in den Ruhestand. Jobs-Kompakt NORD sprach noch einmal mit dem Arbeitsmarkt-Experten



Rolf Steil ist studierter Jurist und stammt aus Trier

FOTO: JKN

ANZEIGE



Assistenten und Betreuungskräfte (m/w) für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen gesucht – Wir bilden aus!

Qualifizierung mit Arbeitsvermittlung in unterstützende Dienstleistungen in Kliniken, Hauswirtschaft und Pflege

Wir bieten Ihnen:

Zertifizierte Bildungsmaßnahme (AZWV) mit Förderung über Bildungsgutschein: Freiraum – Assistenz und Betreuung im Gesundheitswesen

Nächster Start am 28.02.2011

3-monatige Weiterbildung in Theorie und Praxis mit den Schwerpunkten:

>> Alltagsbegleitung >> Pflege >> Gesundheit
>> Kommunikation >> Hauswirtschaft >> Service

Anschließende Vermittlung zu einem unserer zahlreichen Kooperationspartner

Fühlen Sie sich angesprochen?

Über Chancen, Anforderungen und Inhalte erhalten Sie Auskunft bei:

Fr. Sen u. Fr. Müller-Kluge afg worknet GmbH
Projektkoordination Griegstr. 75, Haus 8
Tel.: 040/8550466 - 40 oder -78 22763 Hamburg
bernadette.sen@afgworknet.de
bettina.mueller-kluge@afgworknet.de
www.afgworknet.de

Mit Stolz verweist Rolf Steil auf die guten Zahlen des Hamburger Arbeitsmarkts im letzten Jahr. Beinahe bei allen wichtigen Parametern steht Hamburg etwas besser da, als der Bundestrend. Und das ist auch ein Verdienst des gebürtigen Trierers. Abgesehen von einer kurzen Unterbrechung 2007/2008, steht der studierte Jurist nunmehr seit elf Jahren der Hamburger Arbeitsagentur vor. Im April dieses Jahres übergibt er das Ruder seinem Nachfolger und geht in den wohl verdienten Ruhestand. Rückblickend findet er die Hartz-Reformen richtig und sorgt sich eher vor einem Fachkräftemangel, der durch den demografischen Wandel noch verstärkt wird.

Herr Steil, wie steht der Hamburger Arbeitsmarkt aktuell da?

Rolf Steil: Zunehmend besser! Die Beschäftigung ist in Hamburg gegenüber dem Vorjahr um 2,0 Prozent deutlich gestiegen. Parallel ist die Arbeitslosenzahl um 1,2 Prozent gesunken. Damit stehen wir im Bundesdurchschnitt gut da.

Viele neue Jobs sind aber in der Zeitarbeit entstanden. Ist die Zeitarbeit der wichtigste Jobmotor?

Zeitarbeit ist ein Frühindikator für die gute Stimmung am Arbeitsmarkt. Deutliche Zuwächse gibt es auch in anderen Branchen, z. B. der Industrieproduktion und der Gesundheitswirtschaft.

8. Februar 2011

Die Zeitarbeitsbranche spricht trotzdem davon, dass sie die Anzahl von etwa 500.000 Zeitarbeitnehmern während der Krise, auf mittlerweile fast 1 Million verdoppelt hat. Ist Zeitarbeit also doch mehr als nur ein Frühindikator?

Die Zahlen halte ich doch für etwas überzogen. Bundesweit gibt es knapp 800.000 Zeitarbeitnehmer, davon etwa 30.000 in Hamburg. Bei etwa 28 Millionen Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten macht das eine Quote von weniger als drei Prozent aus.

Und trotzdem gibt es eine öffentliche, aber auch politische Diskussion über die Zeitarbeit. Brauchen wir einen Mindestlohn in der Zeitarbeit.

Ja, ich sehe das Erfordernis für einen Mindestlohn, aber auch für andere Branchen. Der Mindestlohn ist durchaus ein Instrument, um die Konkurrenz aus den osteuropäischen Märkten zu verbieten, hier mit "Dumpinglöhnen" anzutreten.

In der Diskussion über die Zeitarbeit steht auch die Durchsetzung von Equal Pay, also gleicher Lohn für gleiche Arbeit.

Das ist eine politische Frage. Das müssen Tarifpartner und Bundespolitik entscheiden.

Fünf Jahre nach Einführung von Hartz IV teilen sich nunmehr die Hansestadt und die Arbeitsagentur die gemeinsame Trägerschaft über die Jobcenter. Wie fällt Ihr persönliches Résumé zur Hartz-Reform aus?

Hartz IV ist richtig! Unser Ziel muss es jedoch sein, weniger Abhängigkeit von Staatsleistungen zu erreichen und das Heranführen an den Arbeitsmarkt für diese Gruppe noch zu verbessern.

Gibt Ihnen Nürnberg vor, wie Sie diese Ziele erreichen sollen?

Nein, da haben wir volle Freiheit. In Absprache mit den kommunalen Partnern machen wir uns für Hamburg unsere eigenen Gedanken.

Aber Nürnberg gibt das Geld. Und da wurde gerade für Weiterbildungsmaßnahmen ziemlich gekürzt. Kein leichter Start für die gemeinsame Trägerschaft.

Das ist mir in der Betrachtung zu eng. Im Bereich der Arbeitslosenver-

sicherung haben wir tendenziell keine Einsparungen. Im SGB II-Bereich, der neuen Sozialhilfe, ist es richtig, dass wir statt 187 Millionen in 2010, nur 134 Millionen für 2011 zur Verfügung haben. In den letzten Jahren haben wir aber aufgrund der Krise deutlich mehr Mittel, als vor der Krise eingesetzt. Das war ja auch ein Grund, warum wir gerade auch in Hamburg die Krise so gut gemeistert haben. Jetzt nach der Krise, müssen wir direkt mit der Wirtschaft sprechen - und zwar auf Augenhöhe. Gerade im Hinblick auf den zu erwartenden Fachkräftemangel muss aus der Wirtschaft mehr Initiative erfolgen.

Sie sprechen den demografischen Wandel an?

Ja, für die Hansestadt ist zwar in den nächsten Jahren noch mit einer positiven Entwicklung zu rechnen. Das Arbeitskräfteangebot wird zunächst sogar noch leicht zunehmen. Aber zum Ende des Jahrzehnts werden insbesondere im technischen Bereich vielerorts hoch qualifizierte Fachkräfte fehlen. Darüber müssen wir uns schon jetzt Gedanken machen und mit den Unternehmen sprechen.

Wie sieht Ihre Strategie aus, um die Folgen des demografischen Wandels für die Hansestadt abzufedern?

In vielen Bereichen haben wir auch unter den Arbeitslosen Potentiale, die heute noch nicht gesehen werden. Wir können Ältere länger beschäftigen und für Frauen mit Familie geeignete Arbeitszeitmodelle finden. Zum Beispiel durch mehr Teilzeit und familienfreundliche Betriebe.

Brauchen wir auch zusätzliche Fachkräfte aus dem Ausland?

Ja, wir brauchen auch eine gut gesteuerte Zuwanderung. Auch das vorhandene Potential von Migranten wird noch nicht richtig angenommen. Auch hier gibt es viel Qualität, die wir gezielter fördern müssen. Dazu hat die Stadt schon jetzt ein Stipendienprogramm aufgelegt, um z.B. im Bereich der Nachqualifizierung ausländische Berufsabschlüsse für den deutschen Markt anerkennen zu lassen.

Herr Steil, ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft. Eine letzte Frage habe ich aber noch: Wird es Ihr Nachfolger auch aufgrund des Wandels schwerer haben, als Sie?

Nein, Hamburg ist in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt gut aufgestellt.

Herzlichen Dank für das ausführliche Gespräch.

Das Interview führte Sven Wolter-Rousseaux

HINTERGRUND

Der demografische Wandel und die Auswirkungen auf den Hamburger Arbeitsmarkt

Die zukünftige demografische Entwicklung in Deutschland hat durch eine Reduzierung des Arbeitskräfteangebots und eine Alterung der Beschäftigten deutliche Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Dabei weist der demografische Wandel ausgeprägte regionale Besonderheiten auf. Für die Hansestadt ist in den kommenden rund zehn Jahren noch mit einer positiven Entwicklung zu rechnen, das Arbeitskräfteangebot wird zunächst sogar noch leicht zunehmen. Gegen Ende des nächsten Jahrzehnts wird es jedoch auch in Hamburg zu einem demografiebedingten Rückgang des Arbeitskräfteangebots kommen. Der demografische Wandel ist zudem mit einer deutlichen Alterung der Belegschaftsstruktur verbunden.


Zur Bewältigung der Folgen des demografischen Wandels sind verschiedene Handlungsstrate-

gien nötig. Dazu gehört eine Qualifizierungsoffensive, um über den Ersatzbedarf hinaus auch eine zu erwartende wachsende Nachfrage nach hochqualifizierten Fachkräften zu befriedigen. Insbesondere im technischen Bereich wird in Hamburg in den nächsten Jahren eine große Zahl hoch qualifizierter Fachkräfte altersbedingt aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Zudem ist eine Steigerung der Erwerbsbeteiligung, insbesondere von Älteren und von Frauen, dringend erforderlich, um die Folgen des demografischen Wandels für die Hansestadt abzufedern.

Auszug aus einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Die gesamte Untersuchung steht im Web zum kostenlosen Download bereit:

http://doku.iab.de/regional/N/2010/regional_n_0110.pdf

ANZEIGE



Weiterbildung

Förderung über Bildungsgutschein möglich.





Umschulungen

Beginn: 14.03.2011 Dauer: 21 Monate

- 9 Monate Schulung, 12 Monate Betriebspraktikum
- Prüfung vor der Handelskammer Hamburg

- **Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung IHK**
Zusatzqualifikation SAP® Netweaver™ ABAP™
inkl. Sun-SCJP-Zertifizierung
- **Fachinformatiker/-in Systemintegration IHK**
Zusatzqualifikation SAP® Netweaver™ ABAP™
inkl. LPI-1 und LPI-2 Zertifizierung
- **Bürokauffrau/-mann IHK**
Zusatzqualifikation SAP® ERP Financials
& ECDL Start 2010
- **Kauffrau/-mann für Bürokommunikation IHK**
Zusatzqualifikation SAP® ERP Financials
& ECDL Start 2010

Förderung mit Bildungsgutschein Arbeitsagentur / ARGE möglich!
Alle Maßnahmen sind nach AZWV zertifiziert.

CBW Hamburg GmbH · Frankenstraße 3 · 20097 Hamburg
Tel. (040) 23 85 83 78-0 · E-Mail: info@cbw-hamburg.de
www.cbw-weiterbildung.de

KNOW-HOW FÜR DIE JOBS VON MORGEN

Arbeiten im Hafen

Zwar hat China Deutschland den Rang des Exportweltmeisters mittlerweile streitig gemacht, aber dennoch ist Deutschland nach wie vor eine der größten Exportnationen der Welt. Sowohl ins europäische Ausland als auch nach Übersee werden viele der Güter über den Seeweg verschifft



Im Jahr 2009 liefen insgesamt 10.131 Schiffe den Hamburger Hafen an. Davon waren 5.589 Containerschiffe. Viele davon wurden mittels Containerbrücken be- und entladen FOTO: HHLA

ANZEIGE



JETZT CHANCEN NUTZEN JOB DURCH WEITERBILDUNG

- Fachkraft für Solartechnik
Start: 11.03.2011
- Referent/in für Arbeitssicherheit, Umwelt und Qualität
Start: 23.03.2011
- CAD Fachkraft 3D (HWK)
Start: 28.03.2011

Weitere Lehrgänge auf www.elbcampus.de

Jetzt informieren: 040 35905-777

www.elbcampus.de



Jeden Tag sorgen die Hafentarbeiter Deutschlands dafür, dass die riesigen Containerschiffe ent- und wieder neu beladen werden. Die großen bunten Container sind voll mit Rohstoffen wie Erze, Metalle, Erdöl und Erdgas, die es in Deutschland nicht gibt. Sie liefern exotische Früchte für unsere heimischen Supermärkte oder bringen Textilien und Elektronikartikel, die hierzulande nicht hergestellt werden, in die vielen deutschen See- und Binnenhäfen.

Unsere Wirtschaft befindet sich

wieder im Aufschwung, die Krise der vergangenen Jahre scheint so langsam überwunden. Deutsche Erzeugnisse, die ins Ausland exportiert und dafür für den Schiffstransport fertig gemacht werden müssen, sind vor allem Maschinenteile. 70 Prozent der Fabrikate aus deutschen Firmen im Bereich Maschinenbau werden ins Ausland verkauft. Vor allem Autos, aber auch chemische Erzeugnisse sind wichtige Bestandteile des deutschen Außenhandels.

Für 2011 wird Deutschland ein Export-Rekordjahr vorausgesagt.

8. Februar 2011



Waggons im Hafen zuständig. Doch dies läuft nicht mehr so ab, dass Kiste für Kiste oder Sack für Sack per Hand getragen werden müssen. In der Regel bedienen Hafentarbeiter Zugmaschinen, Gabelstapler oder andere schwere Geräte für diese Arbeit.

Neue Verfahren und verbesserte Technologien, die den Umschlag im Hafen erleichtern und beschleunigen sollen, verlangen von den Mitarbeitern Fachwissen im Umgang mit Geräten wie Bordkränen, Winden oder Ladebäumen, Elektrokarren oder Einachsschleppern, Doppel- oder Wippkränen oder dem Direktumschlag mit der Eisenbahn. Die riesigen Container bewegen Hafentarbeiter mithilfe von Containerbrücken.

Beim Beladen muss genau darauf geachtet werden, dass das Schiff nach einem bestimmten Ladeplan beladen wird, damit der vorhandene Platz optimal ausgenutzt wird und die Schiffe gleichmäßig beladen werden, so dass die Ladung auch bei stärkerem Seegang nicht verrutschen kann. Zudem müssen die Gewichtsverhältnisse berücksichtigt werden. Der Job geht also mit einer gehörigen Portion Verantwortungsbewusstsein einher. Oft steht der Hafentarbeiter unter Zeitdruck, denn jede Minute im Hafen kostet viel Geld.

Daher sollte ein Hafentarbeiter gut mit Stress umgehen können. Auch muss er körperlich belastbar und bereit sein, in Schichtarbeit, nachts, am Wochenende, bei Wind und Wetter und in einer starken Geräuschkulisse im Freien zu arbeiten. Außerdem ist eine Grundvoraussetzung für jene, die in der Hafenlogistik eine Anstellung finden wollen, dass sie Teamplayer sind. Auch wird es gerne gesehen, dass der Hafentarbeiter einen Staplerschein, LKW-Führerschein und Erfahrung im Bedienen der großen Verlademaschinen mitbringt.

Hafentarbeiter werden von allen klassischen Schiffsloeschbetrieben gesucht. Sie können aber auch auf Schiffen direkt, für Kaianlagen, Werften und in Speichern bzw. Lagerhäusern und auf Containerabstellplätzen arbeiten. Grundsätzlich finden sie auch in der Speditions- und Logistikbranche, etwa bei Terminalbetreibern für die Containerverladung in Häfen Anstellungen. Darüber hinaus können sie auch in See- oder Binnenhafenbetrieben beschäftigt sein.

Da es derzeit noch keine rechtlich geregelte Ausbildung zum Hafentarbeiter gibt, findet man die unterschiedlichsten beruflichen Hintergründe. Handwerker aller Branchen haben sehr gute Voraussetzungen für eine feste Anstellung. Solange den potentiellen Kandidaten die doch recht harten Arbeitsbedingungen nicht abschrecken, sollten die Einstellungskriterien keine großen Probleme darstellen.

Man erwarte einen Export von Waren im Wert von mehr als einer Billion Euro, so der Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), Anton Börner, im Dezember vergangenen Jahres. Das Geschäft mit den riesigen Schiffscontainern boomt also. Die Arbeit der Hafentarbeiter ist gefragter als je zuvor.

Der Beruf des Hafentarbeiters hat sich im Laufe der Jahre stark gewandelt. Zwar ist er nach wie vor für das Be- und Entladen der See- und Binnenschiffe bzw. der Lkws und

WEITERE INFORMATIONEN

Der Hamburger Hafen

Der Hamburger Tidehafen ist der größte des Landes. Mit der Elbe als Verbindung zur Nordsee ist der Hafen ein idealer Umschlagplatz für die Verschiffung von Waren und Gütern in und aus aller Welt. Bekannt ist vor allem der Burchardkai, das größte Hamburger Containerterminal.

Arbeitsbereiche/ Branchen für Hafentarbeiter

- Spedition, Logistik
Frachtumschlag, z. B. Terminalbetreiber für die Containerumladung in Häfen, konventionelle Schiffsloeschbetriebe
- Schifffahrt
- Betrieb von Häfen

Verdienst/ Einkommen

Die tarifliche Bruttogrundvergütung für fest angestellte Hafentarbeiter liegt bei 14,89 bis 16,64 Euro die Stunde. Für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit werden tarifliche Zuschläge bezahlt. Das Gehalt kann große Unterschiede aufweisen. Es schwankt zwischen 1.100 und 3.000 Euro im Monat. Abhängig ist dies auch davon, welche Zusatzqualifikationen vorhanden sind. Hafentarbeiter, die alle nötigen

Scheine und die Erfahrung besitzen, um auch große Maschinen zu führen, verdienen deutlich mehr als ungelernete Arbeitskräfte. Ungelernte Arbeitskräfte können aber mit einem Einstiegsgehalt von etwa 7,50 Euro pro Stunde rechnen. Wenn es sich um einen Aushilfsjob handelt, dann sind die Scheine zum Führen der Maschinen meist nicht notwendig. Wer jedoch auch in einer solchen Position mehr Geld verdienen möchte, der kann beispielsweise einen Gabelstaplerschein erwerben. Den kann man schon ab 200 Euro erwerben

Weiterbildungsmöglichkeiten

Weiterentwicklungen im Bereich Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen sind wichtige Bereiche, in denen sich Hafentarbeiter stets auf dem aktuellen Stand halten sollten. Das Spektrum für eine fachliche Fortbildung ist breit und reicht von Lagerlogistik über Gefahrgutumschlag bis zur Ladungssicherung. Eine Weiterbildung zum Logistikmeister kann z.B. eine gute berufliche Perspektive bieten. Seit 2006 gibt es die offizielle Ausbildung zum Beruf des Hafenschiffers und des Hafenfacharbeiters.

ANZEIGE



JOB DURCH WEITERBILDUNG JETZT DURCHSTARTEN!

- **Betriebswirt/in (HWK)**
Starttermin: 25.03.2011
- **ECDL-European Computer Driving Licence**
Starttermin: 07.03.2011
- **Personaldisponent/in**
Starttermin: 14.03.2011

Weitere Lehrgänge auf www.elbcampus.de

Jetzt informieren: 040 35905-777

www.elbcampus.de



Die Einkommensvorstellungen

"Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung (Anschreiben mit Angaben zu möglichem Eintrittstermin und Einkommensvorstellungen sowie tabellarischen Lebenslauf mit Foto) per E-Mail an ..."

Die Frage nach der Höhe des Entgeltes ist für den Bewerber von zentraler Bedeutung. Im Bewerbungsprozess stellt sie sich früher oder später jedem Bewerber.

Entweder wird sie für ihn beantwortet: "Der Stundenlohn von 7 Euro 80 ist in unserem Haustarifvertrag festgeschrieben und für alle unsere Lagermitarbeiter gleich. Da können wir nichts machen." Der Bewerber muss sich dann eben selbst fragen, wie seine Vorstellungen aussehen, ob er das Angebot annehmen oder seine Bewerbung zurückziehen möchte.

Oder der Bewerber wird gebeten, seine Vorstellungen preiszugeben. Die Antwort fällt vielen Bewerbern schwer. Geben sie ihr Wunscheinkommen an, kann es passieren, dass sie aussortiert werden. (Den können wir leider nicht bezahlen.) Begnügen sie sich mit einer vorsichtigen Vorstellung, verkaufen sie sich vielleicht unter Wert und verzichten auf einen Teil ihres möglichen Entgeltes. **Was also tun?**

In der schriftlichen Bewerbung bleibt dem Bewerber noch die Möglichkeit, die Frage zu übergehen und unbeantwortet zu lassen. Daraus erwächst ihm in der

Regel kein Nachteil. Sollte der Stellenanbieter auf der Angabe der Einkommensvorstellung zu diesem Zeitpunkt bestehen, wird er telefonisch oder per E-Mail noch einmal nachfragen.

Spätestens zum Ende des Vorstellungsgesprächs aber taucht die Frage nach der Einkommensvorstellung wieder auf. Bis dahin sollte sich der Bewerber seine Argumentation für die Verhandlung über Lohn bzw. Gehalt zurechtgelegt haben.

Da die gezahlten Entgelte in Deutschland nicht offen gehandelt werden, haben viele Bewerber weder Kenntnis von erzielbaren Verdiensten noch ein verlässliches Gefühl für angemessene Bezahlung. (Dieses Gefühl scheint allerdings auch einigen Arbeitgebern abhanden gekommen zu sein.) Das fordert von ihm Vorarbeit: Blick in die Tarifverträge, Nachfragen bei Personalvermittlungen, Recherchen im Internet, Kontakt zu Betriebsrat und Gewerkschaft.

Am besten ist es, die Frage nach der Einkommensvorstellung zunächst einmal mit dem Verdienst beim jetzigen bzw. letzten Arbeitgeber zu beantworten. Ein leichtes Aufrunden der Bezüge unter Einrechnung der zu erwartenden Tarifierhöhung und einer in Aussicht gestellten freiwilligen Anpassung aufgrund guter Leistungen ist nicht falsch, da sie ja als Vergleichsgröße für zukünftige

Zahlungen aus dem neuen Arbeitsverhältnis dienen sollen.

Bei Wechsel des Arbeitgebers ist Vorsicht geboten, weil die Summe der tatsächlich angefallenen Monatsentgelte aus der Lohnsteuerkarte ersichtlich ist, die dem neuen Arbeitgeber vorzulegen ist.

Bewerber, die sich aus einem ungekündigten Arbeitsverhältnis heraus bewerben, haben eine relativ komfortable Verhandlungsposition. Mit der Bekanntgabe der Ist-Bezüge haben sie dem Verhandlungspartner die absolute Untergrenze für das zukünftige Entgelt mitgeteilt. Der Personalverantwortliche weiß jetzt, dass sich der Wechsel für den Bewerber nur dann finanziell lohnen würde, wenn noch etwas dazukommt. Jetzt wird es spannend.

Entweder versucht das Unternehmen den Bewerber davon zu überzeugen, auf keinen Fall mehr zahlen zu können und weist auf gute Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten hin. Für den Bewerber gilt die alte Regel: Nur was du schwarz auf weiß bekommst, kannst du getrost nach Hause tragen. Also Vorsicht bei Versprechungen.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, die eigenen Vorstellungen auf den Tisch zu legen und mit Argumenten zu untermauern. Nur gut vorbereitete Bewerber, die nicht von vornherein klein gegeben, haben eine Chance, das

Unternehmen vom Wert der eigenen Arbeitskraft zu überzeugen. Ziel muss es sein, wenigstens eine zehnpromtente Anhebung der monatlichen Bezüge nach der Probezeit zu vereinbaren. Bewerber sollten darauf achten, dass ihre mühsam verhandelte freiwillige Zulage nicht mit der nächsten Tarifierhöhung verrechnet werden kann und teilweise gleich wieder verloren geht.

Oder das Unternehmen ist von vornherein gewillt, einen Aufschlag auf den Ist-Verdienst zu akzeptieren, nicht zuletzt um dem Bewerber das Risiko des Arbeitsplatzwechsels auszugleichen. Der Aufschlag sollte zwischen zehn und fünfzehn Prozent betragen. Nicht unüblich ist es, zu vereinbaren, dass ein Teil der Einkommensteigerungen erst nach 6 Monaten (Probezeit) wirksam werden.

Arbeitslose Bewerber haben naturgemäß eine schlechtere Verhandlungsbasis. Doch auch für sie ist das letzte Ist-Einkommen der geeignete Ausgangswert für die Vertragsgespräche.

Die Formulierung im Anschreiben der Bewerbung könnte also in etwa lauten:

"Meine Kündigungsfrist beträgt 6 Wochen zum Quartal, mein derzeitiges Einkommen 38.000,- Euro p.a." In der nächsten Ausgabe lesen Sie den 3. Teil unserer Bewerbungstipps: **"Der aktive Bewerber"**

Text: Hans Jörg Claußen
<http://jobwechsel.neuplacement.de>

ANZEIGE
Berufsausbildung
Berufliche Weiterbildung

HEINZE
TECHNISCHE FACHSCHULE

Fachschule für Technik

Die persönliche Karriere
mit staatlichen anerkanntem Abschluss

Am **1. April 2011** starten die nächsten Weiterbildungskurse an der TF Heinze in den Fachrichtungen:

- Maschinenteknik, Schwerpunkt Maschinenbau
- Maschinenteknik, Schwerpunkt Luftfahrzeugtechnik

In beiden Fachrichtungen sind nur noch wenige Plätze frei! Bewerben Sie sich daher jetzt und starten Sie mit uns Ihre persönliche Bildungskarriere.

Zugangsvoraussetzungen:

Einschlägige Berufsausbildung, mind. 1 Jahr Berufserfahrung.

Beginn und Dauer:

1. April 2011 - 24 Monate (Vollzeit)

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Andrea Kaven. Sie erreichen Frau Kaven telefonisch unter 040 63 90 29-12 sowie per E-Mail unter a.kaven@tf-heinze.de.

Überseering 9 · 22297 Hamburg · Tel. 040 63 90 29-0 · info@tf-heinze.de · www.tf-heinze.de/berufliche-weiterbildung/luftfahrzeugtechnik.html

TRAINICO
Zukunft Luftfahrt
Starten Sie jetzt eine Umschulung zum

Fluggerätmechaniker*, ab 01.03.11
Elektroniker* für luftfahrttechnische Systeme,
ab 01.03.11
Servicekaufmann* im Luftverkehr, ab 08.04.11
*m/w

Mehr Informationen erhalten Sie telefonisch
unter 030 / 8875 5050 oder unter www.trainico.de

© Jose Gil Fochilla, ddr

Freistellung - Nicht immer ohne Risiko

Zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer wird oftmals im Falle einer fristgemäßen ordentlichen Kündigung vereinbart, dass der Arbeitnehmer seine Arbeitsleistung nicht mehr erbringen muss, bis das Arbeitsverhältnis beendet ist. Diese Regelung klingt sehr einfach, ist jedoch mit vielen Risiken verbunden

Soll ein Arbeitsverhältnis beendet werden oder ist dies sogar schon gekündigt, können für beide Parteien gute Gründe bestehen, den Arbeitnehmer bis zum Ende der Kündigungsfrist freizustellen, so dass der Arbeitnehmer sein Gehalt für die restliche Vertragslaufzeit erhält, ohne seine Arbeitsleistung zu erbringen. Eine Vereinbarung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber sollte sich jedoch nicht auf die Freistellung als solches beschränken, sondern noch weitere Punkte regeln, damit am Ende des Arbeitsverhältnisses vermeidbarer Streit auch tatsächlich vermieden wird.

Meistens gehen die Arbeitgeber davon aus, mit einer Freistellung die restlichen Urlaubsansprüche des Arbeitnehmers abgelten zu können. Dagegen hat das Bundesarbeitsgericht entschieden, dass eine entsprechende Regelung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer abgesprochen werden muss. Der Arbeitgeber kann nicht davon ausgehen, dass durch die einseitige Freistellungserklärung dem Arbeitnehmer während der Freistellungsphase Urlaub gewährt wurde. Ohne Absprache bleibt der Urlaub erhalten und eine nachträgliche

Verrechnung der restlichen Urlaubstage auf den Freistellungsanspruch ist ebenfalls nicht möglich.

Weiter entsteht oftmals Streit darüber, ob der Arbeit-



nehmer in der Freistellung neben seinem Gehalt weiteres Einkommen erzielen darf und ob dies auf das Gehalt aus der freigestellten Tätigkeit anzurechnen ist. Diese Problematik ist oft gegeben, wenn der Arbeitnehmer während der Freistellungsphase bereits eine neue Tätigkeit oder eine Aushilftätigkeit ausübt. Auch hier hat das Bundesarbeitsgericht entschieden, dass eine Anrechnung des anderweitigen Verdienstes ohne Regelung zwischen den Vertragsparteien nicht in Frage kommt. Auch hier empfiehlt sich eine eindeutige Regelung.

Sollte zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer ein vertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart sein, so ist fraglich, ob dies auch mit der Freistellung noch fortbesteht. Hierzu hat das Bundesarbeitsgericht entschieden,

dass die Freistellungserklärung bzw. die entsprechende Vereinbarung dahingehend auszulegen sind, dass bei einer unwiderruflichen Freistellung unter Anrechnung anderweitigen Verdienstes eine Entbindung vom vertraglichen Wettbewerbsverbot vorliegt. Auch hier sollte eine eindeutige Regelung getroffen werden. Mit einer entsprechenden Erklärung kann jedoch vereinbart werden, dass trotz Anrechnung anderweitigen Verdienstes die Bindung des Arbeitnehmers an das vertragliche Wettbewerbsverbot erhalten bleibt. Damit ist dem Arbeitgeber ein Instrument an die Hand gegeben, in einer langen Freistellungsphase eine Tätigkeit des Arbeitnehmers für andere Arbeitgeber, möglicherweise sogar für die Konkurrenz, zu vermeiden. Im umgekehrten Fall ist festzustellen, dass der Arbeitnehmer an das vertragliche Wettbewerbsverbot gebunden bleibt, wenn die Anrechnung anderweitigen Erwerbs in der Freistellungsphase ausgeschlossen ist.

Besonders aufmerksam sollten Arbeitnehmer bei Freistellungen hinsichtlich der Sozialversicherungspflicht, insbesondere wegen des Krankenversicherungsschutzes, sein. Früher wurde davon ausgegangen, dass mit Ende der tatsächlichen Beschäftigung ohne Rücksicht auf eine noch laufende Kündi-

gungsfrist die Sozialversicherungspflicht endet. Bei einer unwiderruflichen Freistellung endet folglich die Sozialversicherungspflicht mit dem Ende der Beschäftigung. Es wurden daher oftmals widerrufliche Freistellungen vereinbart. Dies hat sich nach einem Urteil des Bundessozialgerichts geändert. Danach bestehen die Sozialversicherungspflicht und somit auch die Krankenversicherung auch bei unwiderruflicher Freistellung weiter, was allerdings neuerlich wieder von einigen Krankenkassen teilweise in Zweifel gezogen wird.

Insofern besteht Unsicherheit. Jeder Arbeitnehmer, dem eine Freistellung angeboten wird und der gesetzlich versichert ist, sollte zumindest mit seiner Krankenkasse klären, ob der Versicherungsschutz erhalten bleibt.

Am Ende eines Arbeitsverhältnisses ist die Gestaltung der Beendigungsphase oftmals sehr kompliziert. Es gibt viel zu beachten. Sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer ergeben sich erhebliche Risiken. Sollte Ihr Arbeitsverhältnis nicht ordnungsgemäß bis zum Beendigungszeitpunkt fortgeführt werden, so sollten Sie auf jeden Fall fachanwaltlichen Rat einholen.

TEXT: RA OTMAR KORTE

Mit freundlicher Unterstützung durch



RA Otmar Korte

KORTE
FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT

Niendorfer Str. 143 • 22848 Norderstedt • Tel.: 040 /52 88 44 44 • Fax: 040 /52 88 44 45
E-Mail: ra@korte-rechtsanwalt.de • www.korte-rechtsanwalt.de



RA Dennis Küster

Studieren mit Stipendium - das Deutschlandstudium



FOTO: FOTOLIA.DE

Ab dem Sommersemester 2011 wird ein bundesweites Programm in Kraft treten, nach dem begabte Studenten an deutschen Hochschulen monatlich 300 Euro Zuschuss bekommen. Damit wird das in den USA bereits seit langem gängige System des Stipendiums offiziell auch in Deutschland eingeführt

ANZEIGE

PROTEKTOR

Fachschule für Sicherheitsdienstleistungen,
Facility Management und Euromanagement

Kompetenz seit
30 Jahren.

Weiterbildung nach Maß –
modular und gefördert – für lebenslanges Lernen ...



Sicherheit

- Sachkunde gem. § 34a GewO
- Sicherheitsfachkraft 3, 6, 9 Monate
- Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (IHK)
- Servicekraft für Schutz und Sicherheit (IHK)
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK)
- Meister/in für Schutz und Sicherheit (IHK)
- Fachwirt/in für Schutz und Sicherheit



Facility Management

- Servicekraft Facility Management (GEFMA)
- Fachwirt Facility Management (GEFMA)
- Bachelor Facility Management (GEFMA)

Laufender Einstieg
möglich!

... und für Ihre sichere Zukunft:
Vermittlung in einen festen Arbeitsplatz!

Fachschule Protektor
Steintorwall 4, 20095 Hamburg,
T: 040 3258420, www.fachschule-protektor.eu





Studieren ist teuer. Dennoch sind die deutschen Hörsäle so überfüllt wie schon lange nicht mehr. 500 Euro pro Studiensemester müssen Deutschlands Nachwuchsakademiker zahlen. Im Vergleich zu privaten Unis oder dem Ausland ist das allerdings noch ein vertretbarer Rahmen. Schließlich ist die Chance groß, dass die Absolventen im Anschluss an ihr Studium höhere Einkommen haben werden. Zudem hat gut eine halbe Million Studenten im vergangenen Jahr Bafög-Leistungen erhalten.

Wie sieht es jedoch mit Stipendien aus? Begabte Studenten werden in Deutschland bislang kaum gefördert. Etwas mehr als gerade einmal zwei Prozent der rund 2 Millionen Studenten Deutschlands erhalten derzeit eine finanzielle Förderung. Doch das soll sich ab Sommer 2011 ändern. 10.000 Stipendien sollen dieses Jahr noch vergeben werden. 10 Millionen Euro stellt der Bund für das Programm bereit.

Es geht um die Förderung von begabten und leistungsstarken Studierenden, deren Werdegang sowohl im Studium als auch später im Beruf außerordentlich gute Leistungen erwarten lässt. Voraussetzungen sind neben dem Nachweis guter Noten und überdurchschnittlicher Studienleistungen auch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder das erfolgreiche Meistern von Schwierigkeiten im eigenen Lebens- und Bildungsweg.

Die Stipendiaten erhalten einkommensunabhängig und auch

zusätzlich zu ihren BAföG-Zahlungen für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit monatlich 300 Euro. Finanziert wird das Stipendium zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Förderern. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung geht davon aus, dass mittelfristig bis zu acht Prozent aller an deutschen Hochschulen Studierenden (ca. 160.000) das Deutschlandstipendium nutzen werden können.

Wirtschaftsunternehmen, Privatpersonen, Vereine und Stiftungen sind angehalten, sich an dem Programm zu beteiligen. 150 Euro im Monat reichen aus, um Deutschlands Nachwuchstalente zu unterstützen und damit maßgeblich zur Ausbildung von Topkräften in Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und allen anderen Bereichen beizutragen. Es ist eine Investition in den Standort Deutschland, eine Investition in die Zukunft - so heißt es.

Für viele deutsche Wirtschaftsunternehmen, gerade die kleineren und mittelständigen, scheint das Programm attraktiv. Sie fürchten den Fachkräftemangel und wollen die besten Talente als künftige Arbeitskräfte für sich gewinnen. Vor allem die auf dem Arbeitsmarkt begehrten Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften können auf finanzielle Unterstützung hoffen.

Großunternehmen sind beim neuen Stipendienprogramm eher zurückhaltend, weil sie oft bereits eigene Förderprogramme und Stift-

8. Februar 2011

DEKRA Alles im grünen Bereich. www.dekra-akademie.de

■ **Schnell und flexibel zum IHK-Abschluss** (Vollzeit – Teilzeit – berufsbegleitend – m/w)

z. B. • Logistikmeister
• Fachkraft für Lagerlogistik
• Fachlagerist

• Kaufmann im Einzelhandel
• Verkäufer
• Bürokaufmann

• Verkehrsfachwirt Güterverkehr
• Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen

Dekra Akademie GmbH Kieler Str. 99, 22769 Hamburg hamburg.akademie@dekra.com
Tel.: 040/328729-0 www.dekra-akademie.de/hamburg

Rufen Sie uns an!

INFORMATIONEN zum Deutschlandstudium



Studiengebühren in den USA

US-amerikanische Hochschulen werden nur zu ein Drittel vom Staat finanziert. Hohe Studiengebühren und vor allem private Spenden sorgen dafür, dass die Universitäten haushalten können. An den privaten Eliteuniversitäten wie Harvard oder Stanford muss man mit jährlich über 40.000 Dollar Studiengebühren rechnen. Und selbst an öffentlichen Unis wie Berkeley zahlen kalifornische Studenten knapp 10.000 Dollar, Immatrikulierte aus anderen Bundesstaaten müssen mit dem Doppelten rechnen.

Wer nicht gerade aus einem betuchten Elternhaus kommt oder dank Spitzenleistungen ein Stipendium in der Tasche hat, der muss einen Kredit aufnehmen, um die Universitätszeit finanzieren zu können. Diese sind in den USA aller-

dings zu recht günstigen Konditionen zu haben. Außerdem können sich Studenten, deren finanzielle Mittel unter einer bestimmten Grenze liegen, für das staatliche Stipendensystem bewerben. Doch das staatliche Programm ist nicht das Beste.

Eine weitere wichtige Einnahmequelle für die Universitäten sind private Spenden. In den Vereinigten Staaten ist es normal, dass diverse Stiftungen, Unternehmen, Privatpersonen und Vereine jährlich zusammen mehrere Milliarden US-Dollar für herausragende Studienleistungen zur Verfügung stellen. Ehemalige Studenten fühlen sich geehrt, wenn sie ihrer Uni eine nette Geldsumme vermachen können. Spendenrekord: 2001 stellte der Intel-Mitbegründer Gordon Moore dem "California Institute of Technology" 600 Millionen Dollar zur Verfügung. Ob diese Summe jedoch ausschließlich zur Vergabe von Stipendien genutzt wurde, ist zweifelhaft.

Auch die Hochschulen selbst versuchen, mit attraktiven Angeboten und Stipendien um neue Studenten zu werben. Es hat sich sogar ein lukratives Geschäftsfeld im Rahmen der Stipendienvergabe entwickelt: In nahezu allen Universitätsstädten der USA gibt es Beratungsbüros, die sich auf Stipen-

dienvermittlung spezialisiert haben.

Beispiel Harvard

Harvard ist eine US-amerikanische private Stiftungsuniversität mit Regelstudiengebühren von rund 47.000 US-Dollar pro Jahr und Studienplatz. Diese Einnahmen machen nur rund 20 Prozent der Gesamteinnahmen aus und decken nur einen kleineren Teil der Kosten, die diese Eliteuniversität pro Semester verschlingt. Zahlreiche Kooperationen mit Firmen oder gesellschaftlichen Gruppen, Spenden reicher Freunde oder ehemaliger Studierender und vor allem Anlagegewinne, die das Stiftungsvermögen selbst erbringt, machen den Löwenanteil der Einnahmen aus. Genau genommen setzen sie sich wie folgt zusammen: Gewinne aus dem Stiftungsvermögen 33%, Studiengebühren abzüglich Stipendien 20%, andere Einkünfte 20%, staatliche Zuwendungen 16%, Schenkungen 7% und private Zuwendungen mit 4%.

Voraussetzungen Teilnahme Deutschlandstudium für Förderer

Der private Mindestbeitrag, der auch von mehreren Spendern stammen kann, beträgt ein Jahr lang 150 Euro monatlich, also 1.800 Euro. Wünschenswert ist es laut Ministerium, dass

sich ein Förderer für die gesamte Regelstudienzeit verpflichtet, damit der geförderte Student eine Planungssicherheit für die vollständige Dauer seines Studiums hat. Dieses Vorgehen würde außerdem den Verwaltungsaufwand minimieren. Grundsätzlich sind die Fördergelder als Spenden steuerlich absetzbar,

Vorteile für Stipendiaten

Statt zu viel Zeit und Kraft mit Nebenjobs zu vertun, sollen sich Studenten voll und ganz auf ihr Studium konzentrieren können. Die Stipendiaten finanzieren mit dem Geld ihre Wohnung, müssen weniger nebenher arbeiten und haben mehr Zeit fürs Studium. Zugleich können sie erste Einblicke in die Wirtschaft gewinnen, da die Förderer-Unternehmen aktiv in den Vorlesungs- und Semesterplan integriert werden. Die Unternehmen knüpfen ihrerseits Kontakte zu guten Studenten. Allerdings glauben viele Studenten, dass nur die Allerbesten für das Deutschlandstudium in Frage kommen. Aus diesem Grund trauen sich viele junge Leute gar nicht erst, sich zu bewerben.

Weitere Informationen Deutschlandstudium

www.deutschland-stipendium.de

ungen haben. Am wichtigsten ist die Unterstützung von Vereinen und Verbänden, wie den Industrie- und Handelskammern.

Alle knapp 400 staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen können sich am Deutschlandstudium beteiligen. Ihnen kommt bei der Umsetzung eine entscheidende Rolle zu: Sie sind für die Akquise potenzieller Geldgeber zuständig, wählen die Stipendiaten aus und organisieren die Förderung.

Förderer können ihr Interesse bei der Hochschule ihrer Wahl anmelden und in Abstimmung mit der Bildungseinrichtung bestimmen, welche Fachrichtung oder welchen Studiengang sie fördern möchten. Ziel ist es, die Gesamtzahl der Geförderten auf möglichst viele unterschiedliche Fakultäten und Fachbereiche zu verteilen.

Eine aktuelle Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft und des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft hat ergeben, dass deut-

sche Firmen bereits im Jahr 2009 eine stolze Summe von insgesamt gut 2,2 Milliarden Euro in die hiesige Bildung investiert haben. Dazu zählten allerdings auch rund 180.000 Hochschulpraktikanten und knapp 50.000 Studenten in dualen Studiengängen, die wiederum ihre Arbeit als Gegenleistung zur Verfügung gestellt haben.

Echte Stipendien, die durch Fördergelder von Unternehmen finanziert wurden, kamen lediglich 6.100 Studenten zu Gute. Nur 41 Millionen von den insgesamt 2,2 Milliarden Euro stellten die Unternehmen der Untersuchung zufolge für die Begabtenförderung zur Verfügung. Demnach scheint es offensichtlich, dass die Regierung an dieser Stelle richtig liegt, ein nationales Programm wie das des Deutschlandstudiums ins Leben zu rufen.

Doch werden bereits einige Stimmen laut, dass dieses Verfahren für die Hochschulen sehr viel mehr Arbeit bedeutet und das Eintreiben

von Firmengeldern nur sehr mühsam und langsam von statten ginge. Nur die wenigsten Universitäten verfügen über einen eigens zum Fundraising abgestellten Bereich.

Und überhaupt: Die Kultur des Gebens und Förderns ist in deutschen Unternehmen einfach noch nicht so entwickelt wie beispielsweise beim Vorreiter Nordamerika.

ANZEIGE

Ihr Weg zum neuen Arbeitsplatz!

Umschulung mit Perspektive

Fachinformatiker/-in Systemintegration

► Staatlich anerkannter Ausbildungsberuf mit IHK Abschluss
► Original Microsoft Examen Windows 7/ Server 2008, ITIL und SAP

IT-Fachkräftemangel – jetzt die Initiative ergreifen:

► Starttermin: 14. März 2011
► Dauer: 21 Monate
inkl. 12 Monate Praktikum

Jetzt bewerben und gleich im neuen Jahr durchstarten!

Ihr Kontakt zur GFN AG, Trainingscenter Hamburg, Hammerbrookstraße 90, Tel.: +49 40 636038-0
info@gfn.de Tel. +49 40 636038-0 www.gfn.de

Letzte Chance Umschulung

Einstieg bis
28.02.2011 möglich!



- Zerspanungsmechaniker/in
- Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Bürokaufmann/-frau (Vollzeit und Teilzeit)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistkdienstleistung
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (Fachrichtung Großhandel)
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Gesundheits- und Pflegeassistentz (Teilzeit)
- Kosmetiker/in

Informieren Sie sich in unserem Kundencenter.
Telefon 21112-123

SBB Kompetenz gGmbH
Wendenstraße 493 · 20537 Hamburg
kundencenter@sbb-hamburg.de





HAMBURG

Qualifizierung zum Kraftfahrer C/CE

- Start: **28. Februar 2011**
- Dauer:
4 ½ Monate Ausbildung und 6 Wochen Praktikum
- Führerschein C/CE
- Beschleunigte Grundqualifikation
- ADR-Gefahrgut-Schein
- Gabelstaplerausbildung
- Ladungssicherungsausweis
- Perfektionstraining

Haben Sie Fragen?
Wir freuen uns auf Sie:
SVG-HAMBURG eG
Bullerdeich 36
20537 Hamburg
Yamina Elsner
Tel: 040/25 450 111
y.elsner@svg-hamburg.de
www.svg-hamburg.de



Stand 04.02.2011 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Friseur/in	Kundenberatung / Damen- und Herrenschnitt / Mode und Trendfrisuren / Färben und Strähnen / Dauerwelle / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung als Friseur/in / Berufserfahrung ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Gerne auch Jungfriseur/in	Werner Fitschen INEZ Frisörsalon Herr Werner Fitschen Erdkampsweg 42 22335 Hamburg Telefon: 040 50 20 30
Programmierer/in	Es sollen Anwendungen für das Apple iPhone entwickelt werden. Unbefristet	Abgeschlossenes Informatikstudium / Berufserfahrung / Kenntnisse in Objective-C, Xcode, iPhone SDK, Cocoa, Cocoa-touch	More Holding GmbH Herr Stefan Holdt Hans-Henny-Jahnn-Weg 19 22085 Hamburg Telefon: 040 45 01 03 20 E-Mail: Stefan.Holdt@more-holding.de
Entwicklungsingenieur (m/w) Arbeitsort: Hamburg	Entwicklung von Bauteilen im Bereich Interieur und Exterieur sowie Rohbau für Sport- u. Luxusfahrzeuge / Projektbetreuung und Entwicklung vom Konzept bis zur Serienreife / Eigenverantwortliche Abstimmungen mit Kunden / Projektüberwachung und Koordination / unbefristet / Vollzeit	Sehr gute Techniker Ausbildung oder Studium Maschinenbau (Schwerpunkt Fahrzeugtechnik) / Erfahrung im Bereich Konzeptionierung und Konstruktion / Kenntnisse mit allen gängigen Materialien und Fertigungsverfahren / Englisch in Wort und Schrift	ESCAD Design GmbH Frau Marion Kirchmann Escadstr. 1 88630 Pfullendorf Telefon: 075 52 93 61 10 E-Mail: marion.kirchmann@escad.de
Vertriebsmitarbeiter/in	Akquisition und Betreuung von Neukunden per Telefon, Brief, E-mail, persönlich / Angebotserstellung für Kurier- und Logistikaufträge / selbstständige Kundenkorrespondenz / Projektarbeit selbstständig und im Team / befristet für 12 Monate / Vollzeit	Eine Ausbildung in einem Transport/Logistikberuf ist wünschenswert. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn sie gute Umgangsformen sowie eine gepflegte und repräsentative Erscheinung besitzen.	City Express Logistik GmbH Herr Peter Meyer Borgfelder Str. 30 20537 Hamburg Telefon: 040 25 40 80 30 E-Mail: p.meyer@cityexpress.de
Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in	Wir suchen eine/n Masseur/in mit Zertifikat in manueller Lymphdrainage. Ihr Einsatz wäre in der Praxis sowie im Haushalt. Wir suchen eine Vollzeitkraft als auch eine Teilzeitkraft.	abgeschlossene Ausbildung zum/zur Masseur/in / Zertifikat für manuelle Lymphdrainage	Antje Carstens Physio-Lymph-Zentrum, GbR / Frau Carstens Fuhlsbüttler Str. 242 22307 Hamburg Telefon: 040 98 23 33 42

8. Februar 2011

JOBS-KOMPAKT **NORD** sucht

Praktikanten (m/w) für die **TV-Redaktion**

Praktikant für 12 Monate

Ihre Voraussetzungen

- Idealerweise ausgebildet als Mediengestalter Bild und Ton oder journalistische Ausbildung und TV-Affinität
- Gute Allgemeinbildung
- Hohes Interesse an Arbeitsmarkt- und Karrierethemen
- Einsatzbereitschaft in der täglichen Berichterstattung
- Mindestalter: 20 Jahre

Wir bieten

- Ein lernorientiertes Praktikum zum VJ
- bei Eignung auch Kamera-Acting möglich
- Vergütung nach Absprache

Praktikanten für 3–6 Monate

Ihre Voraussetzungen

- Flexibilität im Denken und Handeln
- Gute Allgemeinbildung
- Hohes Interesse an Arbeitsmarkt- und Karrierethemen
- Einsatzbereitschaft in der täglichen Berichterstattung
- Interesse an der Selbstverwirklichung vor und hinter der Kamera
- Mindestalter: 20 Jahre

Wir bieten

- Ein lernorientiertes Praktikum zum VJ
- bei Eignung auch Kamera-Acting möglich
- Vergütung: 200,- EUR/mtl. plus HVV-Karte



Interesse?

Jobs Kompakt NORD
Herr Ernst Matthiesen
Gutenbergring 39–41
22848 Norderstedt

Tel.: 040 / 64 666 - 16 17
Mail: matthiesen@nowo1.de

Stand 04.02.2011 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Einzelhandelskaufmann/-frau	Unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung	Naturkost Tjaden Frau Tjaden Fruchtallee 136 20259 Hamburg E-Mail: info@tjadens-biomarkt.de
Steuerfachangestellte/r	Laufende Buchhaltungsverarbeitung / laufende Lohn- und Gehaltsabrechnungen / Grundkenntnisse im Jahresabschlussbereich von Vorteil / allgemeine übliche Büroarbeiten / Unbefristet / Vollzeit	Finanzbuchhaltung / Lohnbuchhaltung / Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie Kenntnisse im Bereich Offene - Posten - Listen / Jahresabschluss (Grundkenntnisse) , Bilanz und 4/3 Rechnung (von Vorteil) / Word- und Excelkenntnisse sind erwünscht	ATH Hanseatische Unternehmensberatungsgesellschaft mbH Herr Harms / Herr Arndt Trittauers Amtsweg 25 22179 Hamburg E-Mail: harms@ath-gmbh.com
Gärtner/in	Anlage von Treppen, Terrassen, Wegen und Auffahrten, Gartenmauern / Sichtschutzzäunen sowie u. a. der Carportbau / Gartenpflege (Baum- / Heckenschnitt sowie Baumfällungen) / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau, oder verfügen alternativ über entsprechende Berufserfahrung. Der Führerschein C/CE ist zwingend erforderlich. Weitere erworbene Lizenzen / Zertifikate sind von Vorteil.	Woltemath Garten und Landschaftsbau Inh. Paul Prill Herr Prill Poppenbüttl Hauptstr 33 22399 Hamburg Telefon: 040 6 02 21 35
Dachdecker/in	Unbefristet / Vollzeit	Gesellenbrief, Führerschein Klasse B, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit.	Dafa Bedachungen und Fassadenbau GmbH Herr Fürstenberg Wilstedter Weg 37 22851 Norderstedt E-Mail: info@dafa-gmbh.de
Kraftfahrzeugtechnikermeister/in	Allgemeine Fehlersuche an Fahrzeugen (PKW) / Fehlersuche mittels Diagnosegerät / Einbau von Standheizungen / Ausführen von Reparaturen / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung zum Kraftfahrzeugtechnikermeister/in (zwingend) / mehrjährige Berufserfahrung zwingend erforderlich / den Führerschein Klasse B (zwingend) / einschlägige Berufserfahrung	ATN AutoTechnik Nord GmbH Gutenbergring 17 22848 Norderstedt Telefon: 040 58 03 01

Menschen im Mittelpunkt

atrias personalmanagement ist ein familiär geführtes, mittelständisches Unternehmen und wurde mit dem Gütesiegel „Deutschlands Beste Arbeitgeber 2010“ ausgezeichnet. Eine persönliche Rundum-Betreuung ist uns wichtig, denn wir sehen Sie nicht als Arbeitskraft, sondern als Kollegen!



Für unseren Standort Hamburg suchen wir (m/w)

- CNC-Zerspanungsmechaniker**
- Feinwerkmechaniker**
- Industriemechaniker**
- Elektrotechniker**
- Ingenieure**
- Konstrukteure**



Handelsblatt

Wir bieten Ihnen

- ein festes Bruttogehalt zuzüglich Zulagen
- selbstverständlich einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- den attraktivsten Tarifvertrag der Branche (BZA)
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Urlaub während der Probezeit
- ausführliche Informationen über den Einsatzbetrieb
- vermögenswirksame Leistungen bereits nach 6 Monaten
- 20% Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- eine „Mitarbeiter wirbt Mitarbeiter“-Prämie in Höhe von 600,00 €

Sie sind bei uns beruflich zu Hause, wenn Sie Ihre Erfahrung und Ihr Können in eine fortschrittliche Branche einbringen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen auch unter www.atrias.de

atrias personalmanagement gmbh
 Hamburg-City • Industrie & Technik
 Alter Fischmarkt 11 • 20457 Hamburg
 Tel. 040/32 00 491-0
hamburg-city@atrias.de





Als der Spezialist für Personaldienstleistungen in der Luftfahrt machen wir unter dem Dach von Lufthansa Technical Training und Manpower den Arbeitsmarkt mobil!

Wir beflügeln Ihre Karriere und bieten Ihnen den Arbeitsplatz, der Ihren Wünschen und Vorstellungen entspricht. Checken Sie ein und bewerben Sie sich als

Berechnungsingenieur (m/w)
Einsatzort: Hamburg

Möchten Sie gern in einem modernen Arbeitsumfeld und in einer zukunftsorientierten Branche Ihr Können anwenden und unter Beweis stellen? Möchten Sie neben einem festen Arbeitsvertrag weitere Leistungen wie die AviationPower-Privatrente und vieles mehr nutzen?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins an:

AviationPower GmbH
 z. Hd. Yvonne Fendt
 Obenhauptstrasse 3
 22335 Hamburg
 Email: bewerbungen-hamburg@aviationpower.de
 Telefon: 49 40 386 386-0



Stand 04.02.2011 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Gas- und Wasserinstallateur/in	Kundendienstwartung und Instandsetzung / kleinere Installationen bei einzelnen Bädersanierungen / kleinere handwerkliche Tätigkeiten / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Ausbildung / FS KI B	Axel Mikolajewicz Gebäudewartungs-service Elektroinstallation Herr Mikolajewicz Wilhelm-Stein-Weg 2 22339 Hamburg Telefon: 040 53 88 88 50
Ingenieur/in - Bau (Hochbau)	Sie sind verantwortlich für die Ausschreibung und Bauüberwachung industrieller oder gewerblicher Bauobjekte in der gesamten Bundesrepublik. Unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen ist zwingend / Führerschein sowie ein eigener PKW sind erforderlich / mehrjährige Berufserfahrung im Industriebau	PUNKTEINS Generalplanungsges. mbH Frau Peske Alsterdorfer Str. 202 22297 Hamburg E-Mail: rpeske@punkteins-gmbh.de
Fachverkäufer/in - Bäckerei	Für unsere Filiale im Netto-Markt in Hamburg-Fuhlsbüttel suchen wir zum nächstmöglichen Termin zwei pfiffige Bäckereiverkäufer/innen in Vollzeit, zunächst befristet für 1/2 Jahr. Arbeitszeit nach Absprache in der Zeit von 6-20 Uhr (montags-samstags).	Sie müssen keine entsprechende Berufsausbildung haben, sie werden eingearbeitet. Erfahrungen im Verkauf sollten vorhanden sein. Sie müssen selbständig arbeiten können.	Bäckerei Tackmann Hans-Jürgen Tackmann Frau Moldenhauer Feldstr. 1 - 3 24598 Boostedt
Medizinische/r Fachangestellte/r	Mitarbeiter im Labor / Sekretariat / elektronische Erfassung / Bildschirmkontrolle von Patientendaten (Labor-Auftragsschein) mittels Scan-System / Sortierung von ärztlichen Befundberichten / Datenerfassung (Excel) für statistische Auswertungen / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Ausbildung / gute EDV-Kenntnisse (Excel, Word) / Kenntnisse über die Kostenträger im Gesundheitswesen (gesetzliche und private Krankenkassen) / Basiskenntnisse medizinischer Terminologie und praxistypischer Abläufe	Prax. Ursula u. Michael Reusch Dr. Volker Mielke Dermatologen/Pathologen Frau Bode Tibarg 7 - 9 22459 Hamburg Telefon: 040 55 49 52 32
Tiefbauer/in	Platten verlegen (Gehwege etc.), Flächen einebnen usw. / kleine Sanitärinstallations-tätigkeiten / kleinere handwerkliche Tätigkeiten / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Ausbildung / FS KI 3	Axel Mikolajewicz Gebäudewartungs-service Elektroinstallation Herr Mikolajewicz Wilhelm-Stein-Weg 2 22339 Hamburg

8. Februar 2011



Wir sind einer der größten technischen Dienstleister Norddeutschlands und beschäftigen rund 800 Mitarbeiter. Innovationen und Zukunftsorientierung prägen unser gesundes Unternehmen. Seit über 40 Jahren sind wir anerkannter Kooperationspartner unserer namhaften Kunden.

Zur Verstärkung unseres Teams im Geschäftsbereich „Technische Personaldienstleistungen“ suchen wir (m/w)

- Zerspanungsmechaniker**
Fachrichtung Drehtechnik
- Mechatroniker**
- Feingerätemechaniker**
- Qualitätsprüfer**
- Arbeitsvorbereiter**

Ihr Ansprechpartner:
Herr Andreas Reinhardt, Tel.: 040/736 27-125, a.reinhardt@franke-pahl.de



Moorfleeter Straße 15 • 22113 Hamburg • Telefon 040/736 27-0
www.franke-pahl.de

Für ein Großevent in Norderstedt suchen wir für den Bereich Gastronomie zur Festeinstellung folgende Mitarbeiter (alle m/w)

Köche

Küchenhilfen

Mitarbeiter Essensausgabe

Kassierer

Kellner

Konditoren

Verkäufer im Bereich Imbiss

Mitarbeiter im Bereich Theke

gastronomische Hilfskräfte

Haus-techniker

Bewerben Sie sich jetzt (bis zum 01.03.2011) bei:
Dietrich Consult Neefestr. 88 ■ 09116 Chemnitz ■ Tel.: 0371 / 31 00 84 ■ Fax: 0371 / 31 00 79 ■ E-Mail: dieconsult@gmail.com

Wir suchen ab sofort in Voll-/Teilzeit oder als geringfügig Beschäftigte

Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger (m/w)

zum Aufbau neuer und zur Unterstützung bestehender Teams.

Wir bieten Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, attraktive Arbeitszeiten, ein teamorientiertes Betriebsklima, eine entspannte Arbeitsatmosphäre, individuelle und umfassende Einarbeitung sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:

PflegeNotfallteam z. Hd. Pflegedienstleitung,
Brunnenstr. 1, 23843 Bad Oldesloe

Ein Bewerbungsformular und weitere Infos finden Sie auch online:
www.pflegenotfallteam.de

Telefonische Vorabinfo unter 045 31 / 8 88 21-0

Stand 04.02.2011 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Tischler/in	Fensterein- und Ausbau, Markisen, Garagen und Überdachungen. Unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Ausbildung / Erfahrung in den oben genannten Bereichen (zwingend erforderlich) / FS Kl. B (zwingend erforderlich)	JaDa GmbH Wintergärten Herr Karsunke Carl-Zeiss-Str. 7 25451 Quickborn
Kraftfahrzeugelektriker/in	Einbau und Reparatur von Freisprecheinrichtungen, Car-Hi-Fi, Navigationsgeräten sowie GSP-Ortung / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung als Kraftfahrzeugelektriker/in	QAT Quickborner-Auto-Teile Inh Christian Siebke Herr Siebke Bahnstr. 14 25451 Quickborn
Florist/in	Fachbetrieb für hohe Ansprüche / Eventfloristik / Organisation v. Hochzeiten u. and. Veranstaltungen / übliche floristische Tätigkeiten / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung / gerne mit Berufserfahrung / selbstständig, flexibel	Marc Trittmacher Blumen Herr Marc Trittmacher Colonnaden 72 20354 Hamburg Telefon: 040 31 70 00 66 E-Mail: 72@blumenbinder.com
Jungkoch/-köchin	Unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Ausbildung / gepflegtes Erscheinungsbild / gute Kenntnisse der deutschen Sprache	Restaurant Rockefeller Herr Zarges Stormannstr. 2 22926 Ahrensburg E-Mail: info@rockefeller-online.de
Zweiradmechaniker/in - Fahrradtechnik	Befristet für 9 Monate / Vollzeit	Kenntnisse in Zweiradtechnik / Wartung, Reparatur, Instandhaltung	Dieter Leitner Fahrrad-Eh Herr Dieter Leitner Große Str. 5 22926 Ahrensburg Telefon: 04102 8 14 99

Bewirb Dich jetzt

Mit nur einer Bewerbung bis zu 30 Unternehmen erreichen! Die Job-Maschine von Jobs-Kompakt NORD macht's möglich! Einfach das Initiativ-Bewerbungsformular auf der nächsten Seite ausfüllen und an Jobs-Kompakt

NORD schicken. Wir leiten es dann umgehend weiter

Wie schon mehrfach in früheren Ausgaben von Jobs-Kompakt NORD erwähnt, gibt es zahlreiche freie Stellen im Handel, in der Logistik, auf dem Bau, im Handwerk, in der Luft- und Raumfahrtindustrie, oder auch in der Altenpflege und in den Heilberufen. Ungelernte Kräfte werden genauso gesucht, wie Facharbeiter, Techniker oder Ingenieure. Auf der anderen Seite gibt es viele Erwerbslose oder Umsteiger, die sich gerne anderweitig orientieren möchten, aber vielfach nicht wissen, welche Unternehmen Personal suchen bzw. für welche interessanten



Alternativ können Sie auch
im Web unter
www.Jobs-Kompakt.de
ein Stellenprofil anlegen und
direkt weiterleiten

Jobs-Kompakt NORD weiß, wo es freie Stellen bei reeller und fairer Bezahlung gibt. Egal ob im Handwerk, im Büro, gewerblich, kaufmännisch oder technisch - an die Job-Maschine von Jobs-Kompakt NORD sind diverse Firmen unterschiedlicher Branchen angeschlossen. Ihre Bewerbung erreicht immer die richtigen Unternehmen

FOTO: MASHE - FOTOLIA.COM

Positionen/Anforderungen sie geeignet wären. Dabei gibt es viele Stellen, die auch für Quereinsteiger absolut interessant sind und tolle Perspektiven bieten.

Jobs-Kompakt NORD spricht täglich mit vielen Firmen und Personalchefs und weiß, welche Unternehmen vakante Positionen zu besetzen haben und welche Anforderungsprofile erwartet werden bzw. für welche Quereinsteiger sich eine Bewerbung lohnt.

Einige dieser Firmen haben sich in der Jobs-Kompakt NORD "Job-Maschine" zusammengeschlossen und erwarten Ihre Bewerbung.

Aktuell sind Großunternehmen, Mittelständler, aber auch Personal-dienstleister vertreten.

Das einzige, was Sie tun müssen: Füllen Sie den Initiativ-Bewerbungs-bogen (re.S.) aus und senden sie ihn an uns (Post, Fax o. E-Mail).

Jobs-Kompakt NORD leitet Ihr Bewerbungsformular an ALLE teilnehmenden Unternehmen weiter und drückt Ihnen die Daumen, dass Sie eine Antwort bzw. eine Einladung zum Bewerbungsgespräch erhalten.

HINWEIS: Ihre Bewerbung wird nicht automatisch an die Inserenten dieser Ausgabe weitergeleitet. Bitte bewerben Sie sich dort direkt!

Anzeige



**GIS - DIE AKADEMIE
FÜR PRAXISNAHE
WEITERBILDUNG**

UNSERE AKTUELLEN KURSE: START

- * **Systemisch-Integrative Familien- und Sozialberatung**
 9 Monate 16.02.2011
- * **Gesundheits- und Sozialmanager/-in**
 9 Monate 23.02.2011
- * **GIS und Geodatenpezialist/-in**
 9 Monate 25.05.2011
- * **Coaching-Konfliktklärung kompakt**
 8 Wochen 28.02.2011

Der Einstieg ist bis 4 Wochen nach Start möglich.



**VOLLE FÖRDERUNG
DURCH DIE
ARBEITSAGENTUR
/ ARGE.**

PERSÖNLICHES INFOGESPRÄCH:
 Tel.: 040 / 30 39 31 - 23
 Golenstraße 14 | 20097 Hamburg
www.gis-akademie.de



Die nächste Jobs-Kompakt NORD erscheint schon am

22. Februar 2011

Anzeigen-Hotline: 040.64.666.1600

8. Februar 2011

Initiativbewerbung JOB-MASCHINE**JOBS-KOMPAKT
NORD**per Fax an **040/53 53 27 79** oder per Post anJobs-Kompakt NORD
Rubrik JOB-MASCHINE
Gutenbergring 39-41

22848 Norderstedt

**Ihre Bewerbung über die
JOB-MASCHINE ist selbstverständlich
KOSTENLOS und UNVERBINDLICH.**Bitte in DRUCKBUCHSTABEN schreiben.
Bitte keine Lebensläufe oder ähnliche Dokumente anhängen.

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum ____/____/____

 männlich weiblich

Staatsangehörigkeit _____

Straße/Nr. _____

Tel./Mobil _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefonisch bin ich am besten zu erreichen (Tage/Uhrzeit) _____

 Ich suche eine **Vollzeitbeschäftigung** Ich suche eine **Teilzeitbeschäftigung** Ich könnte anfangen zum _____ 2010

Letzte/Aktuelle Tätigkeit _____

Wunsch­tätigkeit _____ Gehaltsvorstellung (Euro/monatl./brutto) _____

Bereitschaft zum **Schichtdienst/Wochenenddienst** ja nein Bereitschaft zum **Ortswechsel** ja nein**Schulabschluss** kein Abschluss Hauptschule Mittlere Reife Handelsschule Höhere Handelsschule Fachabitur/Abitur**Berufsausbildung** keine abgeschlossene Ausbildung Abgeschlossene Ausbildung zum/zur _____ Fachhochschule/Studium zum/zur _____**Sonstige Qualifikationen** (Aus-, Fort- und Weiterbildung) _____**Sprachen** deutsch englisch französisch spanisch türkisch polnisch russisch andere _____**SAP-Kenntnisse** keine müssten aufgefrischt werden gut sehr gut**MS-Office** keine müssten aufgefrischt werden gut sehr gut Ich besitze einen **Führerschein folgender Klassen** _____ Ich besitze **keinen Führerschein** Ich besitze **einen Gabelstaplerschein****Sperrvermerk** Bitte geben Sie meine Bewerbung in KEINEM Fall an folgende Firmen weiter _____ Ja, mir ist bekannt und ich bin damit einverstanden, das Jobs-Kompakt meine Bewerbung an unterschiedliche Firmen weiterleitet.

Eine Weitergabe meiner Daten zu werblichen Zwecken untersage ich hiermit ausdrücklich.

Datum / Unterschrift _____

ANZEIGE

JETZT NEU
TESTEN AUF 91,7!

91,7 X FM

Hamburgs Musiksender



MIT ABSTAND **DER BESTE MUSIKSENDER HAMBURGS!**
JETZT NEU AUF 91,7! MEHR INFOS UNTER www.917xfm.de